

# Bezeichnung des Budgets: 4.60

## Bauberatung und Bauordnung

<del>Geplanter Aufwand</del> / Geplanter Ertrag 2007 * (siehe Saldo der Spalte „Haushaltsansatz + Deckungsmittel)	280.842,- €
<del>Tatsächlicher Aufwand</del> / Tatsächliche Ertrag 2007 * (siehe Saldo der Spalte „Anordnungssoll“)	216.063,- €
<b>Budgetverschlechterung/ -verbesserung *</b> (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen)	64.779,- €

### Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung\* oder Budgetverbesserung\* begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Insgesamt war die Zahl der Bauanträge und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge im Jahr 2007 leicht rückläufig, so dass es zu einer geringfügigen Budgetverschlechterung gekommen ist.

### Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung\*: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2008 zu vermeiden?

~~Falls Budgetverbesserung\*: Wird sich die Verbesserung in 2008 voraussichtlich fortsetzen?~~

Es sind keine Maßnahmen möglich.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



28.01.2008, Buhl

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



28.01.2008, Mecklenbrauck

(\* - nicht zutreffendes bitte streichen )

# Bezeichnung des Budgets: 04.61

## Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Geplanter Aufwand	2.209.586,00 €
Tatsächlicher Aufwand	2.299.784,88 €
Budgetverschlechterung	90.198,88 €

### Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung begründet?  
Welche Besonderheiten gab es?

Die Budgetverschlechterung in Höhe von ca. 90.200,00 € ergibt sich durch die Kosten für die Straßenbeleuchtung. Der Haushaltsansatz für 2007 reichte nicht aus, um die auf der Grundlage des mit den GSW geschlossenen Vertrages entstandenen Verbindlichkeiten zu bedienen (s. entsprechende Schlussrechnung).

### Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2008 zu vermeiden?

Keine, da alle Möglichkeiten der Kostenreduzierung im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgeschöpft wurden. Eine Vermeidung der Verschlechterung in 2008 ist nur möglich durch eine Mittelbereitstellung in Höhe der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

  
12.02.2008 Styrie

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:

  
12.02.2008 Dr.-Ing. Peters

Stadt Bergkamen  
Rathausplatz 1  
59192 Bergkamen

5.2.2008  
Herr Krall  
02307/978-226

**Jahresrechnung Straßenbeleuchtung 2007**

Kunden Nummer 1106815

Entnahmestelle: Bergkamen gesamt  
Verbrauchszeitraum: Januar - Dezember 2007

**Übertrag** **278.833,47 €**

**Abrechnung Entgelt Betrieb- und Instandhaltung gemäß Straßenbeleuchtungsvertrag**

Instandhaltungskosten (01.01.07 bis 31.12.07) lt. Anlage 2 297.168,54 €

Kosten für Lampenersatz (01.01.07 bis 31.12.07) lt. Anlage 2 75.312,23 €

abzüglich Gutschrift Verlängerung der Wartungsintervalle  
gem. Schreiben vom 22.07.05 -12.000,00 €

Summe Betrieb- und Instandhaltung netto 360.480,77 €

MwSt 19 % 68.491,35 €

**Summe Betrieb- und Instandhaltung brutto** **428.972,12 €**

**Gesamt Rechnungsbetrag brutto** **707.805,59 €**

# Bezeichnung des Budgets: 4.68

## Leistungen des Baubetriebshofes

<b>Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2007 *</b> (siehe Saldo der Spalte „Haushaltsansatz + Deckungsmittel“)	549.680 €
<b>Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2007 *</b> (siehe Saldo der Spalte „Anordnungssoll“)	382.184 €
<b>Budgetverschlechterung/ -verbesserung *</b> (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen)	167.496 €

### **Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:**

Nach dem vorliegenden Datenmaterial liegt eine Budgetverbesserung vor.

Gemäß NKF wurden diverse ehemalige Haushaltsstellen im Ertrags- wie auch im Aufwandsbereich zu einem Sachstamm zusammengeführt (wie z. B. 01.11.18.4481 – Entschädigung, Erstattung u. a. oder 01.11.18.5422 - Mieten und Pachten), die auch teilweise von verschiedenen Stadtämtern bebucht werden.

Hierdurch ist eine Stellungnahme über mögliche Ursachen einer Budgetverbesserung nur begrenzt möglich.

Aufgrund der oben erläuterten Problematik wird der Bereich der Fahrzeugunterhaltung beleuchtet, da hier eher die Möglichkeit besteht, Gründe für eine Verbesserung zu erläutern.

In der Fahrzeugunterhaltung konnten Einsparungen von rund 52.000 € erzielt werden. Dies liegt darin begründet, dass der Fuhrpark durch laufende Erneuerungen verjüngt wurde. Reparaturanfällige Maschinen wurden ausgesondert und durch neuere ersetzt. Hierdurch konnten nicht nur Kosten im Bereich der Reparaturen und auch im Kraftstoffverbrauch eingespart werden, auch bei den fixen Kosten, wie z. B. der Kfz-Steuern, entstand eine Kostensenkung, die sich durch eine günstigere Einstufung (Schadstoffklasse) ergab.

Des Weiteren wurden die Mitarbeiter immer wieder dahingehend sensibilisiert und geschult, mit den vorhandenen Maschinen und Geräten schonend umzugehen. Auch dieser Punkt wird zur Kostensenkung beigetragen haben.

### **Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Eine Prognose, ob sich die Verbesserung in 2008 fortsetzen könnte, ist schwierig. Es ist geplant, den Fuhrpark auch weiterhin so zu gestalten, dass reparaturanfällige, alte Maschinen ersetzt werden. Wie und ob dies immer realisiert werden kann, ist fraglich und hängt von der gesamten Finanzsituation des Baubetriebshofes bzw. der Stadt ab.

**Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:**



28.01.2008, Polplatz

**Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:**



28.01.2008, Dr.-Ing. Peters

# Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 (\*)

## Zentrale Vergabe von Bauleistungen

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:**

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht?  
Welche Besonderheiten gab es?

Die geplanten Ziele wurden übertroffen.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:**

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?




Es wurden mehr Ausschreibungen durchgeführt als in den Vorjahren.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

<b>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</b>	<b>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</b>	<b>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</b>
 22.01.08 Heiles Datum, Name, Unterschrift	 22.01.08 Datum, Name, Unterschrift	 Datum, Name, Unterschrift

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

**Beschreibung**

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submissionen; rechtliche Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

**Auftrag**

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Werkausschuss), Vergabungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Tarif- und Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotsverfahren oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbaubeteiligen; Rechnungsprüfungsamt; Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

**Ziele**

Hochstmaß an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässigen Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

**Zuständigkeit**

Carola Heiles, Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

**Messzahlen**

Einheit	Plan 2007	Ist 2007	Ist 2006	Ist 2005
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	50	67	49	37
- davon öffentliche Ausschreibungen	8	13	4	4
Aufträge des Baudezernates bis 10.000 €	11	9	10	11
Aufträge des Baudezernates über 10.000 € bis 30.000 €	12	29	18	11
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 90.000 €	21	17	16	12
Aufträge des Baudezernates über 90.000 € bis 250.000 €	4	10	5	1
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 500.000 €	2	2		1
Aufträge des Baudezernates über 500.000 €				1
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	45	41	37	41
- davon öffentliche Ausschreibungen	8	3	6	4
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 10.000 €	5	6	3	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 10.000 € bis 90.000 €	28	31	30	36
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 € bis 250.000 €	6	3	2	3
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 250.000 € bis 500.000 €	4			1
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 500.000 €	2	1	2	1

# Bezeichnung des Produkts: 01.11.18

## Leistungen des Baubetriebshofes

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:**

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht?  
Welche Besonderheiten gab es?

Trotz Personalreduzierung wurden die geplanten Ziele im wesentlichen erreicht.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:**

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Da zwei Auszubildende ihre Prüfungen nicht geschafft hatten, entstand im Bereich der Auszubildenden eine Abweichung der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007.

Die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 im Bereich der gewerblichen Tätigen erklärt sich wie folgt: Ein Mitarbeiter wurde zum Jugendamt umgesetzt, ein weiterer Mitarbeiter ging in den Vor-Ruhestand.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Wie auch in der Vergangenheit werden alle notwendigen bzw. erforderlichen Maßnahmen durchgeführt um Einschränkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

**Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:**

  
30.01.08, Polplatz

**Datum, Unterschrift des  
Dezernenten:**

  
30.01.08, Dr.-Ing. Peters

**Doppischer Produktplan 2007**

**Produktbereiche** 01  
**Produktgruppen** 01.11  
**Produkt** 01.11.18

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
 zuständig: Baubetriebshof

**Beschreibung**

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grümpfearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Durchführung Winterdienst und Straßenreinigung, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

**Auftrag**

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

**Zielgruppe**

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

**Ziele**

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftrags erledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

**Zuständigkeit**

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2007	Ist 2007	Ist 2006	Ist 2005
Auszubildende	Anzahl	8	6	7	8
Stellen mit gewerblichen Tätigkeiten (operativer Einsatz)	Anzahl	58,0	52,1	53,0	56,0



# Bezeichnung des Produkts: 02.12.10

Einhaltung u. Durchsetzung brandschautechnischer Bestimmungen

## Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht?  
Welche Besonderheiten gab es?

Das für das Kalenderjahr 2007 geplante Ziel wurde mit 223 durchgeführten Brandschauen erreicht.

## Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?  
Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es waren in 2007 weniger Nachschauen erforderlich, als ursprünglich angenommen

## Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?  
Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

31.01.2008, Depka  
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

31.01.2008, Buhl  
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:

31.01.2008, Mecklenbrauck  
Datum, Name, Unterschrift

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung  
 Produkt 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
 zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Beschreibung  
 Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag  
 Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe  
 Brandschulpflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Ziele  
 Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zuständigkeit  
 Lars Depka, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307 / 965 - 345, E-Mail: l.depka@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 2007	Ist 2006	Ist 2005
Brandschauen	Anzahl	200	223	112	41
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl	40	2	8	6